

Sportler feiern in „Hesedorfix“

MTV in Feierlaune – Hans-Christian Schröttke „Fußballer des Jahres“



Obelix wagte mit Kleopatra ein Tänzchen.



Hans-Christian Schröttke (links) ist „Fußballer des Jahres“.

VON REGINA SCHOMAKER

HESEDORF. Wenn Kleopatra mit Obelix tanzt und römische Legionäre gemeinsam mit Galliern Zaubrank genießen, dann kann es sich nicht um eine Geschichte aus den Asterix-Comix handeln. Vielmehr ist dies am Samstag Realität in der Hesedorfer Schützenhalle gewesen, wo der MTV Hesedorf zum diesjährigen Sportlerball eingeladen hatte.

An der Kasse durfte „Verleihnix“ zahlreiche Gäste begrüßen, die aus allen Teilen der römischen Welt nach „Hesedorfix“ gekommen waren. Hier trafen sich gleich mehrere Weingötter mit Wikingern, Cleopatra und Obelix wagten sogar ein Tänzchen. Hinkelsteine zierten den Aktionsbereich von „Troubadix“ DJ Jörg, der aufgrund seiner Kenntnisse im Bereich musikalische Stimmung nicht mit Knebel an den Baum gehängt wurde, sondern die ganze Nacht hindurch agieren durfte – bis auf kurze Ausnahmen. Denn der Abend im „Kolosseum von Hesedorfix“ hatte noch einige Höhepunkte zu bieten. Gleich zu Beginn standen Ehrun-

gen auf dem Programm. Hans-Christian Schröttke nahm als „Fußballer des Jahres“ vom zweiten Vorsitzenden Gerhard Meister einen Pokal entgegen. Dem neuen „Sportler des Jahres“ Erhard Langspecht wird die Ehrung nachgereicht.

Die Tanzgruppe des Hesedorfer Heimatvereins brachte anschließend richtig „Schwung in die Bude“, als sie die Anwesenden auf ihre Art zum Mitmachen aufforderte. Danach waren die „Sirenen“ der MTV-Tanzgruppe „Middle of the Week“ an der Reihe, die im wahrsten Sinne des Wortes mit „heißen Sachen“ die Stimmung und das Parkett anheizten.

Das wurde danach von der Männertanzgruppe „Nameless '99“ bevölkert, die offensichtlich gerade dem Hades entkommen waren. Trotz gruseligem Motto zeigten sich die Zuschauer auch von deren tänzerischen Darbietungen begeistert. Ein Grund hierfür war sicherlich auch der elfjährige Leon Michaelis, der als Solotänzer die wieder auferstandene Truppe anführte.



Gruselige Optik, aber tolle Darbietung: „Nameless '99“ folgte ihrem Solotänzer Leon Michaelis. Fotos: Schomaker